



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://www.bjv.de>)

[Startseite](#) > FREItage 2022 ? Kopf hoch, Frust raus ? Tipps und Ideen für den Re:Start

Fachgruppe Freie

FREItage 2022 ? Kopf hoch, Frust raus ? Tipps und Ideen für den Re:Start

Workshops, Informationen und Netzwerken für freie Journalist*innen am 7., 14., 21. und 28. Oktober 2022 im Netz

München, 06.09.2022

Auch in diesem Jahr findet der FREItag online statt ? und zwar gleich an vier Freitag-Nachmittagen im Oktober. Der beliebte Workshop-, Informations- und Netzwerktage der Fachgruppe Freie im BJV steht heuer unter dem Motto **Kopf hoch, Frust raus ? Tipps und Ideen für den Re:Start**.

So funktioniert

Die FREItage werden über [Zoom](#) ^[1] gestreamt. Jede*r angemeldete Teilnehmer*in erhält dazu vor der Veranstaltungsreihe einen Link als Zugang zum Workshop.

Mehr über den FREItag

Noch nie bei einem BJV-FREItag gewesen? Hier finden Sie Berichte zu den FREItagen [2021](#) ^[2], [2020](#) ^[2], [2019](#) ^[3] und [2018](#) ^[4] ? es lohnt sich! Den jährlichen FREItag gibt es bereits seit 1999, mehr dazu lesen Sie in einem [Interview mit einem der Mitbegründer dieser Tagung, Ulf J. Froitzheim](#) ^[5].

Und natürlich freuen wir uns wenn Sie vor, während und nach dem FREItag fleißig darüber schreiben und natürlich auch twittern ? der Hashtag lautet [#FREItag22](#)^[6].

Teilnahmegebühr für einen einzelnen FREItag mit zwei Workshops:

BJV-Mitglieder 20 Euro

Nichtmitglieder 40 Euro

Student*innen 15 Euro

Teilnahmegebühr für alle vier FREItage:

BJV-Mitglieder 50 Euro

Nichtmitglieder 100 Euro

Student*innen 30 Euro

Jetzt anmelden!

Anmeldung bitte per E-Mail an Fabiola Kleinschmidt, kleinschmidt@bjv.de^[7]. Name und Adresse genügen. Sie erhalten dann per E-Mail eine Rechnung. Sie erhalten rechtzeitig vor den FREItagen den Link und Ihr Passwort zur Teilnahme am Webinar. Für Rückfragen können Sie sich gerne an die [BJV-Geschäftsstelle](#)^[8] wenden.

Programmübersicht

Die Workshops beginnen jeweils freitags um 14.00 Uhr und um 15.30 Uhr. Im Anschluss gibt es dann gegen 17.00 Uhr jedes Mal noch die Möglichkeit zum Austausch über Zoom.

Workshop 1

Journalismus auf TikTok ? Dos and Don?ts

mit Cornelia Braun

Freitag, 7. Oktober, 14.00 Uhr

Workshop 2

Snackable Content: Schnell erfassbar und leicht verdaulich

mit Bernhard Lill

Freitag, 7. Oktober, 15.30 Uhr

Workshop 3

(K)ein Thema? Klimawandel und der Journalismus

mit Sven Egenter

Freitag, 14. Oktober, 14.00 Uhr

Workshop 4

Optimale Bilder: Bildbearbeitung mit dem freien Tool Gimp

mit Katharina Sckommodau

Freitag, 14. Oktober, 15.30 Uhr

Workshop 5

Pitchen: Im Aufzug zum Erfolg

mit Mareike Graepel

Freitag, 21. Oktober, 14.00 Uhr

Workshop 6

SEO: Schreiben für die Suchmaschine

mit Tanja Begon

Freitag, 21. Oktober, 15.30 Uhr

Workshop 7

Das Handwerk der Akquise: Wie Freie Vertriebsprofis werden

mit Oliver Vörtl

Freitag, 28. Oktober, 14.00 Uhr

Workshop 8

Besser Schreiben: Leichte Werkzeuge für starke Sätze

mit Ariel Hauptmeier

Freitag, 28. Oktober, 15.30 Uhr

Workshop 1

Journalismus auf TikTok ? Dos and Don'ts

mit Cornelia Braun

Freitag, 7. Oktober, 14.00 Uhr

Inhalte

TikTok [9] ist das in der Beliebtheit aufsteigende Medium der jungen Generation. In Deutschland nutzen 10,7 Millionen Menschen die chinesische Videoplattform. Die meisten sind zwischen 14 und 29 Jahren. Der Algorithmus basiert darauf, wie lange und wie oft sich Nutzer Videos anschauen.

Doch wie kann und sollte Journalismus auf der Plattform stattfinden? Kann man Nachrichten in 15 Sekunden erklären? Wie lassen sich witzige Trends mit ernsthaften Inhalten verbinden? In diesem Workshop sollen Tipps für gute und erfolgreiche redaktionelle Inhalte auf TikTok mit praktischen Übungen verbunden werden.

Referentin

Cornelia Braun (geb. 1998) studiert Journalismus an der Deutschen Journalistenschule (DJS) in München. Zuvor schloss sie ihren Bachelor in Kulturwissenschaften in Lüneburg und Toronto ab. Nach Stationen beim Fernsehen (*WDR*) und Hospitanzen bei Zeitungen (*Kölner Stadt-Anzeiger*, *Landeszeitung für die Lüneburger Heide*) sammelte sie Erfahrung in verschiedenen journalistischen Formaten auf Sozialen Medien. Zu TikTok führte sie ein Praktikum bei einer Produktionsfirma in Berlin. Dort betreute sie verschiedene Kanäle von der Konzeption bis zur Content-Produktion. Zuletzt baute sie zusammen mit Mitschüler*innen einen TikTok-Auftritt über die journalistische Ausbildung an der DJS [10] mit etwa 12.000 Ansichten auf dem erfolgreichsten Video auf.

Twitter: [@corneliabrn](https://twitter.com/corneliabrn) [11]

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 2

Snackable Content: Schnell erfassbar und leicht verdaulich

Mit Bernhard Lill

Freitag, 7. Oktober, 15.30 Uhr

Inhalte

Schnell erfassbar und leicht verdaulich: Solche Inhalte werden in sozialen Netzwerken am meisten geteilt. Dazu gehören kurze Videoclips, Grafiken, Cartoons, Gifs. Das heißt aber nicht, dass Storytelling in sozialen Medien banal sein muss ? eher: Sie müssen schnell auf den Punkt kommen.

Mit welchen Apps sie solchen ?Snackable Content? schnell und unkompliziert produzieren können, zeigt der Referent in diesem Impulsvortrag.

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Referent

Bernhard Lill arbeitet als freier Multimedia-Journalist und Trainer. Außerdem hält er Vorträge und Workshops zu Digitalem Storytelling, Social Media und Mobile Reporting auf internationalen Konferenzen. Davor hat Lill 13 Jahre lang als Reporter und Redakteur für deutsche Printmedien (u.a. *Brigitte*, *Stern*, *Die Zeit*) gearbeitet und für den Hörfunk (*NDR Info*). bernhardlill.de^[12]

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 3

(K)ein Thema? Klimawandel und der Journalismus

mit Sven Egenter

Freitag, 14. Oktober, 14.00 Uhr

Inhalte

(K)ein Thema? Klimawandel und Klimaschutz sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Nach Jahrzehnten des Zögerns und Zurückhaltung machen sich Medien und Journalist*innen daran, der Klimakrise mehr Aufmerksamkeit zu geben.

Doch welchen Journalismus braucht es nun? Was unterscheidet die Klimakrise von anderen großen Themen? Der Workshop baut auf einem Jahrzehnt Arbeit der stiftungsfinanzierten Portale klimafakten.de^[13] und [Clean Energy Wire](http://CleanEnergyWire.com)^[14] auf und liefert Ideen, wie Journalismus zur Lösung der Klimakrise beitragen kann.

Referent

Sven Egenter verantwortet seit 2014 den stiftungsfinanzierten Mediendienst zu Energie- und Klimapolitik [Clean Energy Wire](http://CleanEnergyWire.com) und das Portal klimafakten.de. Zuvor berichtete er als Wirtschaftskorrespondent für die Nachrichtenagentur *Reuters* über die deutsche, schweizer und britische Wirtschaft, zuletzt als Chief Correspondent UK aus London. Er unterrichtete Journalismus an der Kingston University und arbeitete als Medientrainer. Sven Egenter hat an der Boston University Journalismus (Master) und in Münster Volkswirtschaft (Diplom) studiert. Twitter: [@segenter](https://twitter.com/segenter)^[15]

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 4

Optimale Bilder: Bildbearbeitung mit dem freien Tool Gimp

mit Katharina Sckommodau

Freitag, 14. Oktober, 15.30 Uhr

Inhalte

Es muss nicht immer Adobe Photoshop sein! [Gimp](http://Gimp.org)^[16] ist ein beliebtes Grafikprogramm, das kostenlos zur Bildbearbeitung zur Verfügung steht. Die Referentin stellt die Freeware mit ihrem umfangreichen Werkzeugkasten vor. Erklärt wird die Oberfläche, einige Paletten, was es mit Ebenen auf sich hat und wie der sinnvolle Einsatz von Retusche-Werkzeugen gelingt. Nach dem Impulsvortrag gibt sie im Q&A weitere hilfreiche Tipps.

Referentin

Katharina Sckommodau ist freiberufliche Autorin, Grafikerin und Dozentin (Akademie der Bayerischen Presse (ABP), Akademie für Neue Medien in Kulmbach, Macromedia Akademie, Stiftung Journalistenakademie Dr. Hooffacker). Sie veröffentlicht regelmäßig Beiträge in renommierten Fachzeitschriften und verwirklichte insgesamt zehn Buchprojekte zu verschiedenen Grafik-Themen.

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 5

Pitchen: Im Aufzug zum Erfolg

mit Mareike Graepel

Freitag, 21. Oktober, 14.00 Uhr

Das Thema ist super, die Story geplant, die Recherchen sind angestoßen? Hervorragend! Aber wie Redaktionen und Kund*innen jetzt davon überzeugen? In diesem Workshop lernen die Teilnehmer*innen, Ideen, Themen, Konzepte und Projekte in einem perfekten Pitch richtig anzubringen: So kommen Präsentation und Persönlichkeit super an!

Referentin

Mareike Graepel arbeitet für *DEINE KORRESPONDENTIN*, die *dpa*, den *Bonner General-Anzeiger* und den *Irish Examiner*. Sie schreibt Kurzgeschichten, Porträts und Krimis. Mareike Graepel lebt in Haltern und Irland.?

Twitter: [@MissFoot](#)

[17]

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 6

SEO: Schreiben für die Suchmaschine

mit Tanja Begon

Freitag, 21. Oktober, 15.30 Uhr

Inhalte

SEO ? Search Engine Optimization. Für viele Online-Redakteure ist das bisher bestenfalls ein lästiges Übel. Das ist weiter nicht verwunderlich, denn lange Zeit war das Ergebnis einer Textoptimierung für Suchmaschinen ein verunstalteter Text. Doch es gibt gute Nachrichten, mit denen das Verhältnis zwischen Suchmaschinen und Autor*innen gerettet werden kann.

Die erste gute Nachricht ist: Es hat sich einiges getan in den Suchmaschinen-Algorithmen. Texte dürfen, nein, sie sollen sogar für Menschen geschrieben werden. Die zweite gute Nachricht ist: Den schwierigsten Teil des SEO-Textens beherrschen Journalisten längst. Sie können gut und leserfreundlich schreiben.

Dieses Seminar vermittelt, wie Suchmaschinen mittlerweile arbeiten, wie wir sie dabei unterstützen können und als Wichtigstes vielleicht: die Tatsache, dass wir das wollen (dürfen)!

Referentin

Tanja Begon ist freiberufliche Texterin mit Schwerpunkt auf Website-Texten. Als studierte Germanistin mit journalistischer Praxiserfahrung nahm sie dann ihren Weg über das

klassische Online- und Social-Media-Marketing. Sie arbeitete angestellt sowie frei als Online-Redakteurin und beobachtete dabei den beachtlichen Lernprozess von Google und Co. Die einstigen Bauchschmerzen beim Optimieren von Texten für Suchmaschinen wurden zum Kribbeln vor Freude, wenn es wieder gelingt, gute Texte sichtbar zu platzieren.

tanjabegon.de

[18]

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 7

Das Handwerk der Akquise: Wie Freie Vertriebsprofis werden

mit Oliver Vörtl

Freitag, 28. Oktober, 14.00 Uhr

Inhalte

Wie Du die Spontaneität deiner Kunden lieben lernst, dabei Freiräume in Vorzimmern eroberst ? und dabei Medienprodukte und Dienstleistungen verkaufst. Proaktive Erstansprache potenzieller Kunden und Kaltakquise, elektronisch als auch telefonisch: keine Hexerei, sondern eine Frage der Methodik.

Ein Vertriebsprofi gibt Einblicke in 20 Jahre Berufserfahrung mit Zielgruppenanalyse und Herantreten an die richtigen Ansprechpartner. Oliver Vörtl: ?Ich zeige Wege der Gesprächssteuerung und helfe, mentale Blockaden zu überwinden.? Sein Fokus: Pfiffige Gesprächseinstiege, Dialogaufbau, Verkaufsargumente, Follow-up. Wichtig: Sprache und Stimme. ?Stets so charmant, als ob es um die Bewerbung bei der künftigen Schwiegermutter ginge?, heißt seine Humor-Devise.

Referent

Oliver Vörtl ist seit 2008 Unternehmer in München und leitet [Fiveto12 Marketing Solutions](#) [19]. Er begleitet Kunden im Vertrieb und PR: Internationale Wirtschafts-Kanzleien, Reisekonzerne, Versicherungen, auch Stiftungen und Unternehmen öffentlicher Hand. Als Creativ-Mind gibt er Konferenzen Impulse.

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Workshop 8

Besser Schreiben: Leichte Werkzeuge für starke Sätze

mit Ariel Hauptmeier

Freitag, 28. Oktober, 15.30 Uhr

Inhalte

Na klar bist du ein Text-Profi. Du kennst die Regeln guter Sprache, du hast deinen Wolf Schneider gelesen, weißt, wie Wörter wirken. Aber ? ist da vielleicht noch mehr drin? Mehr Präzision und Tempo, mehr Sprachgefühl und Rhythmus, mehr Spaß?

Lass es uns gemeinsam herausfinden, lass uns in diesen kompakten 90 Minuten gemeinsam Texte anschauen ? und Sprachbilder malen, Wortwelten erobern und Absätze meißeln, die auf den Punkt kommen.

Referent

Ariel Hauptmeier war Redakteur bei *GEO* und Textchef bei *Correctiv*. Er leitet die

Reportageschule in Reutlingen, ist einer der Macher des Reporter:innen-Forums und coacht Redaktionen. In seinen Schreibkursen hilft er anderen, ihre Sprache und ihren Stil zu finden. [schreiben.jetzt](#)

[20]

[Zurück zur Programmübersicht](#)

Schlagworte:

[#FREItag22](#) [21]

Source URL: <https://www.bjv.de/freitag2022>

Links:

[1] <https://zoom.us/>

[2] <https://www.bjv.de/taxonomy/term/566>

[3] <https://www.bjv.de/freitag2019>

[4] <https://www.bjv.de/news/habt-ideen-und-setzt-diese-um>

[5] <https://www.bjv.de/news/professionalitaet-freien-staerken>

[6] https://twitter.com/search?q=FREItag22&src=typed_query

[7] <mailto:kleinschmidt@bjv.de?subject=Anmeldung%20FREItage%202020>

[8] <https://www.bjv.de/arbeitsgruppe/geschaeftsstelle>

[9] <https://www.tiktok.com/>

[10] <https://www.tiktok.com/discover/deutsche-journalistenschule?lang=de-DE>

[11] <https://mobile.twitter.com/corneliabrn>

[12] <http://www.bernhardlill.de/>

[13] <https://klimafakten.de/>

[14] <https://www.cleanenergywire.org/>

[15] <https://twitter.com/segenter>

[16] <https://www.gimp.org/>

[17] <https://twitter.com/MissFoot>

[18] <https://tanjabegon.de/>

[19] <https://fiveto12.de/>

[20] <https://schreiben.jetzt/>

[21] <https://www.bjv.de/taxonomy/term/638>